



*María Víctoría Lautsch an ihrem Bibliothekswagen, der mit rund 100 guten Büchern bestückt ist. Den Roman „Herkunft“ von Saša Stanišić hat die Leiterin des Kulturbüros in der Residenz brandaktuell angeschafft. Fotos: Axel Küppers*

Mit dem Bibliothekswagen unterwegs:

# Gute Literatur gegen Corona- Langeweile

**Recklinghausen, 05.05.2020** - Die Residenz am Festspielhaus hat die Versorgung mit Literatur intensiviert und einen Bibliothekswagen angeschafft. „In Zeiten von Corona ist die kulturelle Anregung wichtiger denn je. Wir haben sehr belesene Bewohner. Da kommt dieser Service genau richtig“, sagt María Víctoría Lautsch, die Leiterin des Kulturbüros in der Recklinghäuser Einrichtung. Wegen des Besuchsverbots und der Aufforderung, möglichst das Appartement nicht zu verlassen, ist sie mit der rollenden Bibliothek im Haus unterwegs und bietet quergebte Bücher zum Ausleihen an.

„Besonders beliebt sind Krimis“, sagt die Kulturbeauftragte der Residenz nach zahlreichen Gesprächen, bei denen natürlich der gebotene Abstand und die Maskenpflicht zwingend sind. Das Rollwägelchen ist bestückt aus der gut sortierten Bibliothek der Residenz, die zurzeit aber nur einzeln betreten werden darf. Möglichst viele Genres hat sie, von Haus aus Spanischlehrerin und Übersetzerin, dabei zur Hand: Romane, Biographien, religiöse Literatur, Bildbände zu Architektur, Kunst, Geographie, Reise etc.

## **Leiterin des Kulturbüros ist selbst eine Leseratte**

María Víctoría Lautsch, die sich selbst als Leseratte bezeichnet, studiert aufmerksam die Bestsellerlisten und bietet bei ihren Rundgängen zweimal wöchentlich auch aktuelle Lesekeits an. Ans Herz legt sie beispielsweise den Roman

„Herkunft“ des Deutschen Buchpreisträgers Saša Stanišić. „Darin geht es dem aus Bosnien stammenden Autor um seine Herkunft, Flucht und Entwicklung in Deutschland“, beschreibt sie das Buch.

Die literarischen Duette, die sich so auf den Fluren, im Appartement, im Lift oder im Foyer der Residenz am Festspielhaus ergeben, sind für die Senioren wie ein Türöffner aus der Pandemie-Isolation in die Welt der Fontane, Noah Gordon, Gabriel García Márquez, Isabel Allende oder Jojo Moyes. „So kehrt ein Stückweit Normalität wieder in den Alltag“, betont María Victoria Lautsch.

### **Rätsel, Quiz und Fehlerbild sind beliebt**

Der Bibliothekswagen bietet den Residenzlern nicht nur schwere Kost der Edelfedern, sondern auch leichte Unterhaltung wie Rätsel, Quiz, Fehlerbild, Musik-CDs, Zeitschriften oder Hörbücher. Damit die kostenlose Ausleihe auch künftig so gut genutzt wird, freut sich die Kulturbeauftragte über weitere Bücherspenden.

Nachbarn, Angehörige, die Bewohner selbst oder die Mitarbeiter sorgen schon jetzt dafür, dass die Regale in der Residenz-Bibliothek gut gefüllt sind und sich der Bibliothekswagen quasi wie von selbst bestückt. Auf Anregungen der Bewohner wie „Besorgen Sie mir bitte den neuen John Grisham“ geht María Victoria Lautsch gerne ein. „Ich bin selbst fasziniert von der Welt der Bücher und lerne selbst dazu bei meinen Rundgängen mit dem Bibliothekswagen“, sagt die Senioren-Betreuerin.



### **Die Residenz am Festspielhaus**

... umfasst Pflege, Wohnen und Hotel. Die Einrichtung in bester Lage von Recklinghausen betreut und pflegt bis zu 100 Bewohner\*innen mit individuellen Angeboten in fünf Wohnbereichen. In 95 altersgerechten Wohnungen zwischen 33 und 70 Quadratmetern bietet das Residenz-Wohnen durch zahlreiche Services ein Höchstmaß an Individualität und Geborgenheit. Der Hotelbetrieb offeriert mit seinen 38 Zimmern, dem Spa „ResiVital“ und dem hauseigenen Restaurant „Allegro“ ein Wellness-Rundpaket.